



Jahresbericht 2025

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Vereinigte Volksbank
Raiffeisenbank eG



Volksbank Odenwald • Raiffeisen-Volksbank Miltenberg

Unser Jahr 2025



Aktion „Kleide ein Gardemädchen ein“ für den TV 1892 Fränkisch-Crumbach e.V.



Grand Opening der Geschäftsstelle der Zukunft mit zauberhaften Momenten



Mitarbeiterveranstaltung „MehrWIR“



Kundenveranstaltung „Wirtschaftsprognose 2025“



Wiedereröffnung der Geschäftsstelle Kleinwallstadt:
Aus diesem Anlass erhielt der KCV Kleinwallstadt eine Spende



Wiedereröffnung der Geschäftsstelle Amorbach:
Spendenübergabe eines Förderbetrags an die Feuerwehren Amorbach, Schneeberg und Kirchzell



Verabschiedung von Aufsichtsrätin Frau Anita Tilk in der Vertreterversammlung 2025

Geschäftliche Entwicklung der Vereinigte Volksbank Raiffeisenbank eG im Jahr 2025

Die bilanzielle Entwicklung verlief im abgelaufenen Geschäftsjahr leicht rückläufig. Der Rückgang der Bilanzsumme resultiert im Wesentlichen aus Mittelabflüssen von kurzfristigen Kundeneinlagen, der überwiegend durch den Bestandsrückgang bei Tagesgeldkonten aus dem Kooperationsgeschäft verursacht wurde.

Trotz rückläufiger Kundeneinlagen erfolgte die Refinanzierung des Kreditgeschäfts weiterhin deutlich überwiegend über das fristenkongruente Kundeneinlagengeschäft. Eine zusätzliche Ausweitung der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten war somit nicht erforderlich.

Die Sachanlagen haben sich kaum verändert. Bei den Investitionen lag ein Schwerpunkt auf der Renovierung des Bankgebäudes in Michelstadt. Die Baumaßnahmen werden im Jahr 2026 fortgeführt.

Die Eigenkapitalbasis konnte durch Zuführungen zu den Rücklagen gestärkt werden.

Im Jahr 2025 verzeichnete die Bank einen Zugang von 1.762 neuen Mitgliedern und zusätzlichen 64.285 Geschäftsanteilen. Diesen stehen Abgänge von 1.624 Mitgliedern mit 53.552 Geschäftsanteilen gegenüber. Am 31.12.2025 gehörten 58.239 Mitglieder der Bank an, die 1.631.783 Geschäftsanteile gezeichnet hatten.

Die Vermögenslage ist grundsätzlich geordnet. Für akute Risiken wurde in ausreichendem Umfang Vorsorge getroffen. Für erhöht latente Risiken bestehen nur teilweise Reserven.

Der erzielte Jahresüberschuss ermöglicht die Auszahlung der geplanten Dividende sowie eine Dotierung der Rücklagen. Aufsichtsrat und Vorstand schlagen der Vertreterversammlung für das Geschäftsjahr 2025 im 3. Quartal 2026 die Ausschüttung einer Dividende in Höhe von 4,0 % vor.

Zusammenfassend blicken wir auf ein für das Geschäftsjahr angemessenes Jahresergebnis.

Aktiva

Liquide Mittel, Geld- und Wertpapieranlagen

	2024 in T€	2025 in T€	+/- in T€	+/- in %
Barreserve	37.262	62.325	25.063	67,3
Forderungen an Kreditinstitute	1.447.398	851.117	-596.281	-41,2
Wertpapiere	157.148	183.400	26.252	16,7
	1.641.808	1.096.842	-544.966	-33,2

Die Barreserve, die Forderungen an Kreditinstitute und die Wertpapierbestände zeigten eine differenzierte Entwicklung. Während der Bestand der Barreserve und der Wertpapiere stieg, nahmen die Forderungen an Kreditinstitute deutlich ab.

Die im Anlagevermögen befindlichen Wertpapiere wurden überwiegend nach dem gemilderten Niederstwertprinzip bewertet. Die wie Umlaufvermögen behandelten festverzinslichen und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere wurden nach dem strengen Niederstwertprinzip bewertet.

Die aufsichtsrechtlichen Grundsätze und Vorschriften zur Liquiditätsmessung wurden stets eingehalten. Die Zahlungsfähigkeit der Bank war jederzeit gewährleistet.

Forderungen an Kunden

	2024 in T€	2025 in T€	+/- in T€	+/- in %
Forderungen an Kunden	3.225.143	3.468.834	243.691	7,6
Bürgschaften	81.810	74.252	-7.558	-9,2
	3.306.953	3.543.086	236.133	7,1

Die Kundenforderungen haben sich aufgrund steigender Kreditnachfrage erhöht.

Die Forderungen gegenüber Kunden beinhalten im Grundstücks- und Wohnungswesen, welches auch den größten Branchenanteil darstellt, große Einzelkredite. In den weiteren Branchen sind breitere Streuungen vorhanden. Für alle erkennbaren akuten Risiken wurde ausreichend Vorsorge getroffen.

Anlagevermögen, Beteiligungen

	2024 in T€	2025 in T€	+/- in T€	+/- in %
Beteiligungen, Geschäftsguthaben und Anteile an verbundenen Unternehmen	78.399	74.095	-4.304	-5,5
Sachanlagen	37.845	37.823	-22	-0,1
	116.244	111.918	-4.326	-3,7

Die Beteiligungen und Anteile an verbundenen Unternehmen haben sich im abgelaufenen Geschäftsjahr leicht reduziert.

Passiva

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

	2024 in T€	2025 in T€	+/- in T€	+/- in %
täglich fällig	937	1.411	474	50,6
vereinbarte Laufzeit oder Kündigungsfrist	210.991	201.046	-9.945	-4,7
	211.928	202.457	-9.471	-4,5

Der Rückgang der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten resultiert maßgeblich aus Fälligkeiten von Weiterleitungskrediten gegenüber der DZ BANK AG.

Einlagen von Kunden, Inhaberschuldverschreibungen

	2024 in T€	2025 in T€	+/- in T€	+/- in %
Tägl. fällige Einlagen	2.898.683	2.721.823	-176.860	-6,1
Termineinlagen	958.242	891.826	-66.416	-6,9
Spareinlagen				
- Kündigungsfrist bis 3 Monate	353.501	311.453	-42.048	-11,9
- Kündigungsfrist mehr als 3 Monate	500	502	2	0,4
	4.210.926	3.925.604	-285.322	-6,8
Inhaberschuldverschreibungen	15.881	13.512	-2.369	-14,9
Nachrangige Verbindlichkeiten	32.158	27.514	-4.644	-14,4
	4.258.965	3.966.630	-292.335	-6,9

Die Einlagen von Kunden reduzierten sich im Geschäftsjahr, da sich täglich fällige Einlagen um 177 Mio. EUR, Termineinlagen um 66 Mio. EUR und Spareinlagen um 42 Mio. EUR verringerten. Dies ist insbesondere auf den Bestandsrückgang bei Tagesgeldkonten aus dem Kooperationsgeschäft zurückzuführen.

Eigenkapital

	2024 in T€	2025 in T€	+/- in T€	+/- in %
Geschäftsguthaben	83.307	83.568	261	0,3
Ergebnisrücklagen	176.655	177.855	1.200	0,7
Bilanzgewinn	4.477	8.741	4.264	95,2
	264.439	270.164	5.725	2,2

Das Eigenkapital bildet die Grundlage für zahlreiche aufsichtsrechtliche Anforderungen im Kreditgeschäft und dient der Sicherung der Einlagen. Die Ergebnisrücklagen konnten um 1,2 Mio. EUR gestärkt werden.

Gewinn- und Verlustrechnung

	2024 in T€	2025 in T€	+/- in T€	+/- in %
Zinsüberschuss	107.461	103.465	-3.996	-3,7
Provisionsüberschuss	15.768	18.034	2.266	14,4
Übrige Erträge	7.367	11.260	3.893	52,8
Personalaufwand	25.158	25.977	819	3,3
Sachaufwand	36.061	40.162	4.101	11,4
Abschreibungen auf Sachanlagen	3.168	3.250	82	2,6
Sonstige Aufwendungen	1.519	4.387	2.868	188,8
Bewertungsergebnis	-34.116	-40.014	-5.898	17,3
Steuern	9.638	10.235	597	6,2
Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken	10.470	0	10.470	100,0
Jahresüberschuss	10.466	8.734	-1.732	-16,5

Der Zinsüberschuss hat sich gegenüber dem Vorjahr verringert. Der Rückgang des Zinsüberschusses ist insbesondere auf veränderte Zinskonditionen sowie auf Volumen- und Struktureffekte im Einlagen- und Anlagegeschäft zurückzuführen. Der Provisionsüberschuss hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 14,4 % (2,3 Mio. EUR) verbessert. Dies resultiert aus höheren Erträgen im Depot- und Wertpapiergeschäft und leicht gestiegenen Erträgen im Zahlungsverkehr. Die Provisionsaufwendungen im Kooperationsgeschäft sind gesunken.

Die Personalaufwendungen und die dazugehörigen Sozialabgaben sind gegenüber dem Vorjahr um 3,3 % (0,8 Mio. EUR) angestiegen. Dies ist insbesondere auf die Tarifsteigerung sowie die Besetzung offener Stellen zurückzuführen.

Die Sachaufwendungen stiegen um 11,4 % (4,1 Mio. EUR). Der Anstieg ist maßgeblich auf höhere Aufwendungen für Rechenzentrumsleistungen, Prüfungs- und Beratungsaufwendungen, Sachaufwände bei Tochterunternehmen sowie Selbstbeteiligungen für Versicherungsschäden zurückzuführen.

Das negative Bewertungsergebnis ist analog zum Vorjahr durch überdurchschnittlich hohe Bewertungsaufwendungen aus dem Kreditgeschäft geprägt. Ursächlich hierfür waren insbesondere nach dem Bilanzstichtag gewonnene Erkenntnisse. Zum einen wurden nachträglich hohe Wertberichtigungen im Portfolio Bauträger-/Projektfinanzierer vorgenommen, zum anderen führten notwendige Anpassungen im Sicherheitenansatz des Portfolios Immobilienteilkauf zu einer zusätzlichen Bildung von Pauschalwertberichtigungen, die der vorsorglichen Abbildung erwarteter Risiken dienten und nicht mit einem entsprechenden Umfang bereits eingetretener Kreditausfälle gleichzusetzen sind. Darüber hinaus sind Aufwendungen aus Abschreibungen auf Beteiligungen und Wertpapiere enthalten.

Das Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit lag mit einem Rückgang um 37,9 % (11,6 Mio. EUR) unter dem Vorjahreswert. Der Jahresüberschuss ermöglicht uns eine angemessene Dividendenzahlung sowie die Dotierung der Rücklagen.

Entscheidend für die weitere Entwicklung unserer Ertragslage sind die Veränderungen an den Kapitalmärkten sowie die Bonitätsentwicklung unserer Kreditnehmer.

Aufsichtsrat und Vorstand schlagen die Verwendung des Jahresüberschusses unter Einbeziehung des Gewinnvortrages aus dem Vorjahr wie folgt vor:

	2025 in €
Jahresüberschuss	8.734.177,35
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	6.835,32
Vorweinstellung in Ergebnisrücklagen	0,00
Bilanzgewinn	8.741.012,67
Ausschüttung einer Dividende von 4,0 %	-3.281.157,50
Einstellung in Ergebnisrücklagen	-5.450.000,00
Vortrag auf neue Rechnung	9.855,17

Kurzfassung Jahresabschluss 2025 (ohne Anhang)

Der Jahresabschluss ist in verkürzter Form dargestellt.

Gemäß § 42 Abs. 3 unserer Satzung liegt der vollständige Jahresabschluss mit Anhang und Lagebericht eine Woche vor unserer Vertreterversammlung in den Hauptstellen Michelstadt, Miltenberg und Reinheim zur Einsichtnahme für die Mitglieder aus.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2025 werden vom Genoverband e.V. geprüft. Die Unterlagen zur Offenlegung werden beim elektronischen Unternehmensregister eingereicht.

	Geschäftsjahr				Vorjahr
	EUR	EUR	EUR	EUR	TEUR
1. Barreserve					
a) Kassenbestand			23.210.088,60		23.609
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken			39.114.893,76		13.653
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	39.114.893,76				(13.653)
c) Guthaben bei Postgiroämtern		0,00	62.324.982,36		0
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen		0,00			0
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	0,00				(0)
b) Wechsel		0,00	0,00		0
3. Forderungen an Kreditinstitute					
a) täglich fällig			777.659.832,90		1.426.179
b) andere Forderungen			73.457.353,36	851.117.186,26	21.220
4. Forderungen an Kunden				3.468.833.822,91	3.225.143
darunter:					
durch Grundpfandrechte gesichert	1.366.037.750,85				(1.243.704)
Kommunalkredite	59.291.915,87				(57.010)
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere					
a) Geldmarktpapiere		0,00			0
aa) von öffentlichen Emittenten					
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
ab) von anderen Emittenten		0,00	0,00		0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten		18.185.297,93			14.905
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	18.185.297,93				(14.905)
bb) von anderen Emittenten		131.475.150,88	149.660.448,81		99.493
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	35.244.726,11				(49.295)
c) eigene Schuldverschreibungen		0,00	149.660.448,81		0
Nennbetrag	0,00				(0)
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere				33.739.628,52	42.749
6a. Handelsbestand				0,00	0
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften					
a) Beteiligungen			58.850.140,53		62.904
darunter:					
an Kreditinstituten	3.481.397,15				(3.485)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
an Wertpapierinstituten	0,00				(0)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften		275.980,00	59.126.120,53		274
darunter:					
bei Kreditgenossenschaften	227.500,00				(228)
bei Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
bei Wertpapierinstituten	0,00				(0)
8. Anteile an verbundenen Unternehmen				14.968.677,71	15.221
darunter:					
an Kreditinstituten	0,00				(0)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
an Wertpapierinstituten	0,00				(0)
9. Treuhandvermögen				43.208.770,43	60.803
darunter: Treuhandkredite	43.208.770,43				(60.803)
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch				0,00	0
11. Immaterielle Anlagewerte					
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte		0,00			0
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			145.654,00		247
c) Geschäfts- oder Firmenwert		0,00			0
d) geleistete Anzahlungen		0,00	145.654,00		0
12. Sachanlagen				37.822.578,10	37.845
13. Sonstige Vermögensgegenstände				8.050.971,54	6.227
14. Rechnungsabgrenzungsposten				2.950.018,46	1.549
Summe der Aktiva			<u>4.731.948.859,63</u>		<u>5.052.021</u>

Passivseite

Geschäftsjahr				Vorjahr
EUR	EUR	EUR	EUR	TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten				
a) täglich fällig		1.411.297,38		937
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		<u>201.046.498,49</u>	202.457.795,87	210.991
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden				
a) Spareinlagen				
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten	311.452.782,17			353.501
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten	<u>501.857,41</u>	311.954.639,58		500
b) andere Verbindlichkeiten				
ba) täglich fällig	2.721.822.537,13			2.898.683
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	<u>891.825.859,75</u>	<u>3.613.648.396,88</u>	3.925.603.036,46	958.242
3. Verbriefte Verbindlichkeiten				
a) begebene Schuldverschreibungen		13.512.368,48		15.881
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten		<u>0,00</u>	13.512.368,48	0
darunter:				
Geldmarktpapiere	0,00			(0)
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	0,00			(0)
3a. Handelsbestand			0,00	0
4. Treuhandverbindlichkeiten			43.208.770,43	60.803
darunter: Treuhandkredite	43.208.770,43			(60.803)
5. Sonstige Verbindlichkeiten			10.150.893,83	13.691
6. Rechnungsabgrenzungsposten			3.382.183,84	3.528
6a. Passive latente Steuern			0,00	0
7. Rückstellungen				
a) Rückstellungen für Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen		3.810.809,00		4.626
b) Steuerrückstellungen		800.863,00		3.530
c) andere Rückstellungen		<u>14.504.198,38</u>	19.115.870,38	13.673
8. [gestrichen]			0,00	0
9. Nachrangige Verbindlichkeiten			27.513.727,67	32.158
10. Genussrechtskapital			0,00	0
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	0,00			(0)
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken			216.840.000,00	216.840
darunter: Sonderposten nach § 340e Abs. 4 HGB	0,00			(0)
12. Eigenkapital				
a) Gezeichnetes Kapital		83.568.200,00		83.307
b) Kapitalrücklage		0,00		0
c) Ergebnismrücklagen				
ca) gesetzliche Rücklage	74.080.000,00			73.480
cb) andere Ergebnismrücklagen	<u>103.775.000,00</u>	177.855.000,00		103.175
d) Bilanzgewinn		<u>8.741.012,67</u>	<u>270.164.212,67</u>	<u>4.477</u>
Summe der Passiva			<u>4.731.948.859,63</u>	<u>5.052.021</u>
1. Eventualverbindlichkeiten				
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln	0,00			0
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen	74.251.718,16			81.810
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten	<u>0,00</u>	74.251.718,16		0
2. Andere Verpflichtungen				
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften	0,00			0
b) Platzierungs- u. Übernahmeverpflichtungen	0,00			0
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen	<u>252.669.529,42</u>	252.669.529,42		325.748
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	0,00			(0)

2. Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 01.01.2025 bis 31.12.2025

	Geschäftsjahr				Vorjahr
	EUR	EUR	EUR	EUR	TEUR
1. Zinserträge aus					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		149.734.898,02			184.010
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		<u>3.189.176,65</u>	152.924.074,67		2.225
darunter: in a) und b) angefallene negative Zinsen	0,00				(0)
2. Zinsaufwendungen			<u>52.221.396,07</u>	100.702.678,60	81.713
darunter: erhaltene negative Zinsen	0,00				(7)
3. Laufende Erträge aus					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			1.099.757,77		1.096
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			1.662.926,61		1.843
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			<u>0,00</u>	2.762.684,38	0
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen				0,00	0
5. Provisionserträge			24.428.266,77		22.941
6. Provisionsaufwendungen			<u>6.394.508,24</u>	18.033.758,53	7.173
7. Nettoertrag/-aufwand des Handelsbestands				0,00	0
8. Sonstige betriebliche Erträge				11.259.616,30	7.339
9. [gestrichen]				0,00	0
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter		21.830.743,35			20.784
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		<u>4.146.628,28</u>	25.977.371,63		4.373
darunter: für Altersversorgung	242.389,17				(972)
b) andere Verwaltungsaufwendungen			<u>40.162.174,70</u>	66.139.546,33	36.061
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen				3.249.543,76	3.168
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen				4.387.442,00	1.519
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft			36.155.837,89		30.898
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft			<u>0,00</u>	-36.155.837,89	0
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere			3.857.514,01		3.218
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren			<u>0,00</u>	-3.857.514,01	0
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme				0,00	0
18. [gestrichen]				<u>0,00</u>	0
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit				18.968.853,82	30.547
20. Außerordentliche Erträge			0,00		28
21. Außerordentliche Aufwendungen			<u>0,00</u>		0
22. Außerordentliches Ergebnis				0,00	(28)
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			10.135.558,49		9.488
darunter: latente Steuern	0,00				(0)
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen			<u>99.117,98</u>	10.234.676,47	150
24a. Aufwendungen aus der Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken				<u>0,00</u>	10.470
25. Jahresüberschuss				8.734.177,35	10.467
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr				<u>6.835,32</u>	10
				8.741.012,67	10.477
27. Entnahmen aus Ergebnismrücklagen					
a) aus der gesetzlichen Rücklage			0,00		0
b) aus anderen Ergebnismrücklagen			<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	0
				8.741.012,67	10.477
28. Einstellungen in Ergebnismrücklagen					
a) in die gesetzliche Rücklage			0,00		3.000
b) in andere Ergebnismrücklagen			<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	3.000
29. Bilanzgewinn				<u>8.741.012,67</u>	<u>4.477</u>

Bericht des Aufsichtsrats

Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben erfüllt. Er nahm seine Überwachungsfunktion wahr und traf die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse, dies beinhaltet auch die Befassung mit der Prüfung nach § 53 GenG.

Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat und die Ausschüsse des Aufsichtsrates in regelmäßig stattfindenden Sitzungen über die Geschäftsentwicklung, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie über besondere Ereignisse. Darüber hinaus stand der Aufsichtsratsvorsitzende in einem engen Informations- und Gedankenaustausch mit dem Vorstand.

Der vorliegende Jahresabschluss 2025 mit Lagebericht wurde vom Genoverband e. V. geprüft. Über das Prüfungsergebnis wird in der Vertreterversammlung berichtet.

Den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses hat der Aufsichtsrat geprüft und in Ordnung befunden. Der Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses – unter Einbeziehung des Gewinnvortrages – entspricht den Vorschriften der Satzung.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Vertreterversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31.12.2025 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

Durch Ablauf der Wahlzeit scheiden in diesem Jahr Herr Martin Fries, Herr Günther Kunkelmann und Herr Jochen Seippel aus dem Aufsichtsrat aus. Die Wiederwahl der ausscheidenden Mitglieder des Aufsichtsrates ist zulässig. Herr Fries hat erklärt, nicht erneut zu kandidieren.

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die geleistete Arbeit.

Reinheim, im Juli 2026

Der Aufsichtsrat
Michael Ludigs
Vorsitzender

Odenwald

Unsere Filialen

Bad König	64732	Bahnhofstraße 54
Brensbach	64395	Karl-Maser-Straße 26
Brombachtal	64753	Hauptstraße 47
Erbach	64711	Neckarstraße 2
Fränkisch-Crumbach	64407	Erbacher Straße 14
Groß-Biebrau	64401	Bahnhofstraße 34
Groß-Umstadt	64823	Frankenstraße 17
Groß-Zimmern	64846	Bahnstraße 1
Höchst	64739	Montmelianer Platz 5
Lützelbach	64750	Mümlingstraße 4
Michelstadt	64720	Frankfurter Straße 1
Oberzent	64760	Brunnengasse 13
Reinheim	64354	Darmstädter Straße 62
Reichelsheim	64385	Bahnhofstraße 10
Sandbach	64747	Höchster Straße 23-25
Zell	64732	Michelstädter Straße 7-9

Unsere SB-Filialen

Erbach	64711	Hauptstraße 37
Georgenhausen	64354	Zeilharder Straße 14a
Heubach	64823	Gartenstraße 73
Höchst Get Fit	64739	Wernher-von-Braun-Straße 2-6
Klein-Umstadt	64823	Bahnhofstraße 35
Lengfeld	64853	Bismarckstraße 8
Michelstadt Kaufland	64720	Friedrich-Ebert-Straße 15-17
Michelstadt Toom-Baumarkt	64720	Walther-Rathenau-Allee 24
Neustadt	64747	Marktplatz 12
Rothenberg	64757	Hauptstraße 23
Seckmauern	64750	Steinbachweg 1
Semd	64823	Groß-Umstädter-Straße 2
Vielbrunn	64720	Eulbacher Weg 2

Miltenberg

Unsere Filialen

Amorbach	63916	Schneeberger Straße 3 A
Bürgstadt	63927	Hauptstraße 27
Dorfprozelten	97904	Hauptstraße 78
Erlenbach	63906	Elsfelder Straße 5
Faulbach	97906	Hauptstraße 37
Kleinheubach	63924	In der Seehecke 7
Kleinwallstadt	63839	Wallstraße 16
Miltenberg	63897	Berliner Platz 1
Sulzbach	63834	Hauptstraße 11

Unsere SB-Filialen

Collenberg	97903	Hauptstraße 45
Freudenberg	97896	Hauptstraße 211
Großheubach	63920	Röllfelder Straße 4
Kirchzell	63931	Hauptstraße 72
Miltenberg	63897	Luitpoldstraße 1
Trennfurt	63911	Raiffeisenstraße 6
Weilbach	63937	Hauptstraße 63

Verwaltungsorgane

Vorstand

Ralf Magerkurth, Erbach
(Vorstandsvorsitzender)

Stefan Balles, Bad König

Markus Göbel, Groß-Biebrau

Aufsichtsrat

Michael Ludigs, Reinheim (Vorsitzender)

Petra Babilon, Breuberg

Martin Fries, Sulzbach ^{1,3}

Wolfgang Hartmann, Beerfelden

Peter Huhn, Miltenberg

Franz Ottmar Klappenberger, Dorfprozelten

Günter Kunkelmann, Bad König ^{1,2}

Judith Lannert, Reichelsheim

Jochen Seippel, Groß-Umstadt ^{1,2}

¹ Diese Herren scheiden satzungsgemäß aus.

² Wiederwahl ist zulässig.

³ Kandidiert nicht erneut.

Vereinigte Volksbank Raiffeisenbank eG
Darmstädter Straße 62
64354 Reinheim

www.vvrb.de
service@vvrb.de

Unser Jahr 2025



Übergabe neuer Volleyballnetze an den VC Erbach im Alexanderbad



Weihnachtsspende an die Lebenshilfe Miltenberg für die Frühförderstelle



Unser Team bei der Mitarbeiterveranstaltung „MehrWIR“



Grand Opening der Geschäftsstelle der Zukunft in Michelstadt



Mitarbeiterveranstaltung „MehrWIR“ im Austausch



Als Dank für die gelungene musikalische Begleitung beim Grand Opening wurde der Musikschule Odenwald eine finanzielle Anerkennung überreicht

v